



## Virtuelles Blättern in Handschriften der Stiftsbibliothek Lösungen

### 1) Cod. Sang. 299

S. 26 gibt Einblick in ein Wörterbuch mit Tierbezeichnungen. Der Scarabäus ist der Mistkäfer, der im Alten Ägypten besonders verehrt wurde. Ulula meint Eule. Weitere Tiere sind z.B:

1. Zeile rechts Merulus = amssla = Amsel
7. Zeile rechts: Fringellus = finco = Fink
12. Zeile links: Parix = meisa = Meise
13. Zeile links Apis = pine = Biene

### 2) Cod. Sang. 904

Die Tierköpfe können oft nicht eindeutig einem Tier zugeordnet werden. Manchmal gleichen sie eher Windhunden, manchmal Vögeln.

### 3) Cod. Sang. 78

Minuskel meint Kleinbuchstabe. Die Buchstaben sehen ganz ähnlich aus wie unsere heutigen Kleinbuchstaben in der Druckschrift. Aber beim i fehlt noch der Punkt.

Die Initiale ist der Buchstabe f.

### 4) Cod. Sang. 60

Die Wirbel drücken Energie aus. Sie symbolisieren auch die Kraft der Worte in der Bibel.

### 5) Cod. Sang. 53

Elfenbein stammt von den Stosszähnen des Elefanten. Der Elefant ist das grösste Landtier der Erde und Elefanten besitzen ungeheure Kraft. Deswegen wurden sie auch in Kriegen eingesetzt. Das macht sie und insbesondere ihre riesigen Stosszähne zu MachtSymbolen. Auch medizinisch wurde Elfenbein eine grosse Wirksamkeit zugesprochen. Dazu muss man nur «Asterix und Obelix bei den Helvettiern» lesen. Dort will ein römischer Arzt gestossenes Elfenbein mit Schildkröten- und Taubenblut mischen... Zudem altert Elfenbein kaum und ähnelt farblich der Haut. Das macht es zu einem Symbol für Unvergänglichkeit.

Die Begegnung von Gallus mit dem Bären zeigt die besonderen Kräfte von Gallus. Er ist stärker als die wilde Natur. Der Bär gehorcht ihm.



Der Zusammenhang und Gegensatz zwischen den beiden Darstellungen besteht darin, dass oben in der Jagdszene die wilde und gefährliche Natur thematisiert ist, während unten Friede in der Natur das Thema ist. Bei der Übergabe des Brotes an den Bären verschränken sich gar die Hände von wildem Tier und Mensch.

#### **6) Cod. Sang. 453**

«non esse murmuriosum» bedeutet: nicht murren.

Murren ist wie Herumnörgeln. Man ist nicht zufrieden und verbreitet mit seinem Nörgeln eine schlechte Stimmung. Mönche treffen sich aber jeden Tag zur Kapitelversammlung, wo sie Probleme offen besprechen und Lösungen suchen können.

#### **7) Cod. Sang. 391**

Auf der Miniatur ist das Osterereignis dargestellt. Das runde Gebäude im Zentrum ist ein Grab in der Art eines römischen Mausoleums. Es ist leer. Von Jesus ist nur ein aufgehängtes und ein sorgfältig zusammengefaltetes Tuch übriggeblieben. Links verkündet ein Engel den drei Frauen rechts die Botschaft der Auferstehung Jesu. Vielleicht ist es kein Zufall, dass sie alle nach oben schauen, so als suchten sie den Auferstandenen.

Die Buchstaben auf S. 34 lauten DOMN. Im N ist ein I (I wie Ines) untergebracht, das zweimal